



Ergebnisprotokoll zur Kinderkonferenz vom 05.06.2014

- TOP 1 Begrüßung der Klassensprecher**
Die neuen Klassensprecher werden begrüßt.
- TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom 27. März**
Herr Burmeister informiert über die KiKo vom 27. März.
- TOP 3 Überprüfung der Regel, dass zeitgleich 15 Kinder auf der Kletterspinne sein dürfen.**
Viele Rückmeldungen, dass zu viele Kinder, an der Kletterspinne zeitgleich klettern, teilweise über 30 Kinder.
- Einstimmig wurde beschlossen, dass zukünftig 20 Kinder zeitgleich auf die Kletterspinne dürfen!
- TOP 4 Ergebnis der Namensfindung für das Mensagebäude. Vorschläge zur Organisation der Namensgebung. Das Ergebnis der Namenswahl: Drachentempel**
Übersicht:
- | | |
|-------------------|----------------------|
| 66 Stimmen | Drachenhöhle |
| 64 Stimmen | Fressnapf |
| 19 Stimmen | Buckingham Palace |
| 68 Stimmen | Mensa |
| 77 Stimmen | Drachentempel |
| 26 Stimmen | Bucki Snack |
- Vorschläge zur Namensgebung:**
Mit 2 Gegenstimmen wurde entschieden, dass die Namensgebung während des Schulfestes im September stattfindet. Mit 10 zu 7 Stimmen wurde abgestimmt, dass die Klassensprecher die Namensgebung vornehmen und dass die Klassensprecher dies gemeinsam tun.
Es werden Vorschläge aus den Klassen zum Taufspruch gebraucht. Bitte besprecht das im Klassenrat.
- TOP 5 Wie hat euren Mitschülern der Crosslauf gefallen?**
Die meisten Klassen fanden die Crosslaufveranstaltung grundsätzlich gut, zwei Klassen eher nicht gut.
Viele positive Stimmen, dass die Organisation besser geworden ist, z.B. die Massenstarts und dass es insgesamt Spaß gemacht hat.



Negativ war, dass:

- zum Teil geschubst wurde,
- nicht alle zum Schemmi durften,
- unsportliches Verhalten anderer Schüler vorkam,
- es Wartezeiten im Wald gab.

Die 2b beschwerte sich, dass der Crosslauf für sie ausgefallen ist.

TOP 6 Information der Schulleitung

- Die Fußballregeln sind einzuhalten, auch von den 4. Klassen
- Die Pausenfahrzeuge müssen besser behandelt werden. Wenn euch auffällt, dass jemand die Fahrzeuge nicht gut behandelt, dann spricht eine Aufsicht an.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Burmeister und Nike Boldt